Inhalt

Teil 1: Die Bedeutung von Resilienz für Teenager 23

Die Welt hat sich verändert 24

Mit den Kindern stimmt etwas nicht 28

Früher war alles anders 28
Die richtige Dosis Langeweile kann gut sein 34
Alles dreht sich um mich 36

Mit der Welt der Kinder stimmt etwas nicht 38

Aufrüstung durch neue Technologien 39
Teenager neigen zur Selbstzerstörung 42
Süße Verführung: Werbung zahlt sich aus 45

Und plötzlich ist alles anders: Das Gehirn im Umbau 53

Was passiert gerade mit meinem Kind? 56
Auswirkungen der Gehirnverdrahtung 58
Warum tut Mutter Natur uns das an? 62
Pflegeleichter Sohn, aggressive Tochter? 63
Zusammenarbeit mit einem Teenager 64
Ein bisschen Modellbetrachtung: Wer bin ich? 64

Und wie geht es uns Eltern? 73

Warum bin ich traurig? Oder wütend? 75 Die Eltern-Einbindungs-Skala 75 Wie wir mit unserer Trauer umgehen können 77 Warum bin ich so verwirrt? 85 Was ist eigentlich mein elterliches Ziel? 87



Teil 2: Strategien und Taktiken

Das Mission-Strategie-Taktik-Modell 92

Resilienzstrategien

Resilienz und Glück gehen Hand in Hand 94 Erziehung, die Resilienz stärkt 98 Die Zauberkraft resilienzfördernder Erziehung Die sieben Schlüssel zur Resilienz 102

Taktiken: Wie all das im Alltag funktioniert 126 Taktiken oder Regeln 126

Teil 3: Die Dos und Don'ts resilienzbasierter Erziehung 179

Zehn Erziehungstaktiken zur Resilienzförderung 129

Seien Sie gewappnet 180

Pubertäres Verhalten 184

> Gefühlsausbrüche 188 Drogen 192 Obsessive Nutzung elektronischer Geräte 205 Nicht schlafen können oder wollen 210 Ein stark erhöhtes Stresslevel 216

Schulprobleme 224

»Schulhass« 225 Die Qual der Hausaufgaben 228

Sex- und Beziehungsprobleme 237

Wenn Ihr Kind in einen Macho verliebt ist 239 Die ersten sexuellen Erfahrungen 242

Sozialprobleme 246

Mobbing 248

Extreme Schüchternheit 253

Epilog 257

Dank 262

Service 263

Literatur 263

Weiterführende Literatur 265

Sachverzeichnis 268